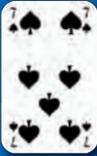
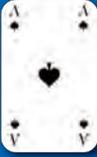


51. Jahrgang

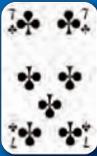
Juli/August 2015



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Schwäbischer Skatverband e.V.

Mitglied im Bayerischen Skatverband e.V.



Einladung zum 29. Bayerischen Damenpokal

Termin: **Sonntag, 20.09.2015**
Spielort: **Gasthof „Liederhalle“** <http://www.liederhalle-hofen.de>
73433 Aalen–Hofen, Dorfstraße 42
Telefon: 0761 71114

Beginn: 10:00 Uhr
Meldeschluss: 09:30 Uhr
Startkartenausgabe: während der 1. Serie
Modus: 3 Serien zu je 48 Spielen nach der Internationalen Skatordnung
Startgeld (incl. Kartengeld): 12,00 € Einzel
Bußgeld: 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1,- €, pro Spiel und je Serie
Preise: 1. Preis 2,00/Teilnehmer, 2. Preis 1,50 /TN; 3. Preis 1,00/TN
sowie weitere Geld- und Sachpreise.
Meldungen an: Jürgen George, Spielleiter SchwSkV e.V.
E-Mail: SL@vg88.de / Tel.: 09852 4616

Startgeld Pärchenwertung: 10,- € pro Paar (1 Dame + 1 Herr)
Wertung: Herren spielen separat 3 Serien wie oben

Vorturnier: Samstag, 19. September 2015 18:00 Uhr
Modus: 2 Serien à 48 Spiele - Startgeld 10,00 €
Gäste sind herzlich willkommen.
Preise: Geldpreise entsprechend der Anzahl der Teilnehmer

Zimmerreservierungen: Bitte bis spätestens **10.08.2015** bei
Hanne Schlatterer, E-Mail: Damen@VG88.de
Tel. 07364 6442 oder 0160 90828402 melden

Die Anmeldung schließt die Zustimmung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Verein, erzielte Punkte) sowie der an diesem Tag entstandenen Bilder auf den Internet-Seiten des SchwSkV e.V./BSKV e.V./DSKV e.V. ein.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Mit skatsportlichen Grüßen und einem "Gut Blatt"

Hanne Schlatterer
Damenreferentin SchwSkV e.V.

Dori Kurz
Damenreferentin BSKV e.V.

Die 8 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0 15 77 – 9 77 13 79 rainer.moebes@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 ln@ubl-logistik.de
VG 83	Ulrich Rönz	Emil-von-Behring-Str. 6 94315 Straubing	0 94 21 / 18 27 60 ulrich.roenz@kabelmail.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 sabine.gelius@yahoo.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Die bayerischen Ladies bei der Deutschen Meisterschaft in Ulm



Elke Behringer - Romy Roth - Peggy Papsdorf - Karin Warkentin - Marion Schindhelm
Rita Gabriel - Flocki (stellvertretend für Claudia Bickel) - Marianne Holland

Die Deutsche Einzelmeisterin 2015 kommt aus Bayern!

Karin Warkentin von den Keinohrbuben Nürnberg holt heuer den Titel

Am letzten Maiwochenende fanden vorerst zum letzten Mal im Maritim Ulm die Deutschen Einzelmeisterschaften statt.

Der Landesverband Bayern war dieses Jahr Unterstützer des DSKV e.V. Annemarie Hasl sorgte wie gewohnt mit ihrem Team für einen reibungslosen Ablauf. Sabine Gelius, Hanne Haase, Dori Kurz, Toni Peters, Gerry Schaubmayr, Hanne Schlatterer, Brigitte Thalacker, Rosi Stemmer und sogar Marion Schindhelm, die selbst mitspielte, waren die eifrigen Helfer über die drei Tage. Marion Ritter war natürlich mit für das „Schiedsen“ zuständig.

DSKV-Spielleiter Hubert Wachendorf dürfte mit dieser Meisterschaft einen neuen eigenen Rekord aufgestellt haben - alle Listen wurden pünktlich gestartet und es fiel zeitmäßig nicht auf, dass er ab der 4. Serie nach Punkten setzte.

Am Samstagmorgen spielte die Gunzenhausener Jugendkapelle die Nationalhymne. Dann fiel der Startschuss.

Es traten 48 Jugendliche an, darunter 3 aus Bayern: die Geschwister Birk aus Bamberg und Marcel Porath aus Crailsheim. Nach den drei gelosten Runden fanden sie sich im letzten Viertel wieder, woran sich leider bis zum Turnierende nicht viel änderte. Sie bekamen einfach zu wenig Spiele. Juniorenmeister wurde Kay Kratzert von Grand Ouvert Unterreichenbach mit sagenhaften 10.775 Punkten.

Bei den Senioren sah es ähnlich aus. Nach 3 Serien war von den 8 gestarteten BSKV-Vertretern (bei insgesamt 104 Teilnehmern) Dieter Wisniewski von Wenighösbach immerhin auf einem achtbaren 14. Platz. Bis Samstagabend verbesserte er sich auf den 8. Platz, 537 Punkte hinter dem Ersten, also auf Schlagdistanz nach ganz oben. Am Ende reichte es für **Dieter** zu einem **achtbaren Erfolg: Platz 10**. Walter Abt von Kempten 59 konnte sich am Sonntag mit recht guten Karten noch auf den 14. Platz hochspielen. Deutscher Seniorenmeister wurde Hans Walter von SC Adler Limbach.

Aufgrund der Aufstockung auf Vierertische bekam Bayern einen weiteren Startplatz, sodass heuer 8 Damen (68 TN) antreten konnten.

Nach 3 Serien sah es auch bei den Ladies aus bayerischer Sicht nicht so toll aus. Außer Karin Warkentin (20.) und Marianne Holland (23.) hatte keine der Damen einen 1.000er Schnitt. Karin spielte sich u.a. durch eine knappe 1.600er Serie bis abends auf Platz 5 (606 Punkte hinter der Ersten). Marianne kam dank 2.250 Punkten in den nächsten beiden Listen auf Platz 12 (1.000 Punkte hinter der Ersten) - in drei Serien noch aufholbar. Auch Claudia Bickel lag mit 713 Punkten weniger (18. Rang) noch einigermaßen im Rennen. Nach klassischem Fehlstart erspielte sie in den Runden 3-5 dann 3.648 Points. In der 6. Serie fielen unsere drei Damen jeweils ein bis zwei Plätze zurück, die Meisterschaft war aber noch nicht ganz außer Sichtweite, allerdings musste in der vorletzten Liste schon eine gute Punktzahl oberhalb von 1.000 gespielt werden.

Claudia konnte mit 1.075 Zählern wieder zwei Plätze aufsteigen. Am Ende belegte sie mit 8.506 Punkten den 8. Platz. Toll!!!

Marianne hatte in Serie 7 mit Carola Nagel (Siegerin Deutscher Damenpokal 2014), Erika Suhling (Deutsche Meisterin 1989 und 2012, Ranglistenerste seit Jahren) und Angelika Endt wohl den spielerisch schwersten Tisch im Saal. Da benötigt man einfach nur Kartenglück, was sie leider in dieser Serie nicht hatte. Sie musste sich 2.020 Punkte von Skfr'in Suhling anschauen und wegen einer Minus-Liste alle eigenen Hoffnungen aufgeben.

Karin erzielte mit 12:0 Spielen 1.487 Punkte und ging mit 430 Punkten Rückstand auf Nr. 1 als Dritte in die letzte Runde.

Nach 9 Spielen hatte Cordula Brettschneider auf Platz 1 ihren Vorsprung um weitere 300 Punkte ausgebaut. Er schmolz vor Spiel 48 auf 70 Punkte. Silke Wegemann (Einzelmeisterin 1996) gab das letzte Spiel. Erika Suhling fehlte ein Grand mit Dreien zur dritten Meisterschaft, Karin ein Pik Einfach.

Karin bekam zwar ein Pik Einfach, musste aber 23 sagen, nachdem Erika nicht früher passte. Dank eines dritten Asses im Skat spielte Karin einen riskanten Grand und wurde buchstäblich mit der letzten Karte Deutsche Meisterin!!!



Freitagabend an der Bar hatte Udo Karbaumer, unsere Seele der BSR, offenbart, sein Ziel sei es, nicht schlechtesten Bayer bei den Herren zu werden....

Samstagabend belegte er mit 5.235 Punkten einen passablen 66. Platz unter den 264 Teilnehmern.

Nach den ersten 3 Runden fand sich Thomas Pietzka von den Fuggerbuben Augsburg in der Pole Position auf Meisterschaftskurs. Abends nach 5 Serien war er immer noch Zweiter, knapp 400 Punkte hinter dem Ersten.

Rudi Sindlinger von Karo Dame Essingen hatte sich mit einer 1.500er Serie am Abend auf den 17. Platz geschoben und lag aussichtsreich 1.200 Punkte hinter dem Führenden. Dieter Kern, ebenfalls Herz Dame, erspielte 1.765 Punkte und katapultierte sich auf einen guten 22. Platz. Mit Thomas Walter (Pl. 29/Skatfreunde Lohr) und Thomas Raubold (Pl. 33/1. SC Regensburg) hatte Bayern noch zwei weitere Eisen im Feuer.

Sonntag vor der letzten Serie sah es nach einem eventuellen Doppelsieg (Damen und Herren) aus, nachdem sich Dieter Kern mit nochmals 2.900 (!!) aus 2 Serien. an Tisch 1 gespielt hatte. Thomas Pietzka hatte ein Wechselbad der Gefühle durchgemacht. Erst schoss er sich mit 600 Punkten von Tisch 1 ab, dann gelangte er mit 1.600 Punkten wieder auf Platz 2 (340 hinter dem Ersten).

Leider reichte es dann doch bei beiden nicht zum Meister für Bayern - was ihnen der Verfasser von Herzen gegönnt hätte.

Dieter Kern biss sich mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung durch und belegte **als bester "Bayer" den 4. Platz; Thomas Pietzka** fiel mit 527 Punkten in der letzten Serie auf **Platz 11** zurück. Wenn man ab Serie 4 immer um den Sieg mitspielt, wird man auch eine solche Riesenplatzierung wohl nur mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachten können ... **Thomas Raubold**, der am Sonntag 3.639 Punkte erzielte, wurde **hervorragender 12.**

Erwähnenswert ist noch Manfred Schmidt von Limes Aalen. Er saß Sonntagmorgen noch ganz hinten beim Verfasser des Berichts (ca. Platz 210) und erspielte dann sage und schreibe 4.652 Punkte, womit er Platz 31 erreichte - ganz knapp vor Thomas Walter

Meister wurde Andreas Höhn von den Jokern Oberhausen mit 10.126 Punkten.

Rainer Warkentin

PS: Udo hat sein Ziel mehr als erreicht!

DSJM in Kirchheim

Klein - aber oho!

An der diesjährigen Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Kirchheim nahmen erstmals vier Bambinis von den Aischgründern teil.

Die Kinder im Alter von 8 bis 9 Jahren hatten sich schon lange auf diese Meisterschaften und das dazugehörige Rahmenprogramm gefreut.

Nach sechs Serien mit jeweils 12 Spielen erreichte Leonie Studtrucker sensationell den ersten Platz in der Bambini-Wertung. Aber auch die Jungs schlugen sich unter den 30 Teilnehmern beachtlich. Mit Platz 11 für Jan Gabriel und Platz 23 für Dominik Tappert sowie dem 27. Platz von Vadim Becker waren die begleitenden Mütter und der Jugendreferent des LV Bayern sehr zufrieden.

Leonie Studtrucker



Ein besonderes Lob gilt hier Rita Gabriel von den Aischgründern, die diese Bambini-Gruppe ins Leben gerufen hat und jede Woche einen Übungsnachmittag abhält.

Für das Freizeitprogramm hatten sich Sabine König, Jugendreferentin des DSKV e.V., und die verantwortlichen Jugendleiter einiges einfallen lassen und die Kinder nahmen das Angebot, das sich im Ferienlager am Eisenberg bot, gerne an, so dass nie Langeweile aufkam.

Gewohnt erfolgreich war unser Bayerischer Jugendmeister Marcel Porath, der bei den Schülern startete und - obwohl einer der jüngsten in seiner Altersklasse - wieder auf das Treppchen stieg. Trotz des kleinen Fehlstarts in den zwei ersten Serien gelang es ihm, sich vom 23. Platz bis auf den dritten Platz vorzukämpfen und somit die Bronzemedaille zu erspielen. Bei der Mannschaftswertung hatte er sich wieder mit den Baden-Württembergern zusammen getan. Gemeinsam gelang das Kunststück, den im Vorjahr errungenen Titel des Deutschen Schülermeisters zu verteidigen. Hierbei zeigte er sich als Stütze der Mannschaft und erspielte die meisten Punkte.



Mit diesen Erfolgen im Gepäck traten wir die Heimreise nach Bayern an und wurden von stolzen Eltern empfangen.

Als BSKV-Jugendreferent würde ich mich freuen, wenn weitere Vereine dem Beispiel der Aischgründer folgten. Also: Macht euch auf - die Unterstützung des BSKV ist euch gewiss!

Geroald Schaubmayr, Jug.-Ref. BSKV e.V.

Oben: Rita Gabriel - Christine Studtrucker
Mitte: Geroald Schaubmayr - Marcel Porath
Leonie Studtrucker - Lothar Porath
Unten: Vadim Becker - Jan Gabriel
Dominik Tappert

Peanuts & Würmtaler I werden 2015 Bayerischer Tandemmeister

Hermann Arlt und Peter Feil beherrschen das Feld

Am Samstag, 20.06.2015, pünktlich um 10:00 Uhr, starteten 73 Duos, um 22 Startplätze zur Deutschen Tandemmeisterschaft auszuspieren. Leider sagte ein Tandem der VG 85 kurzfristig ab, ohne dass Ersatz gestellt wurde. Dadurch fiel ein Qualiplatz für Bayern weg.

Marion Schindhelm führte mit ihrer Crew diese Meisterschaft, wie gewohnt, souverän und schnell durch, sodass die Teilnehmer locker um 17:00 Uhr schon auf dem Heimweg waren. Was diesmal doch sehr zu wünschen übrig ließ, war das Catering. Der Verfasser kritisiert selten in diesem Punkt, da die Versorgung/Bedienung von Skatspielern durch deren Konzentration auf das Spiel auch nicht so einfach ist. Diesmal hörte man aber, u. a. in Bezug auf das Essen, manche Kritik.

Nach drei Serien ging der Sieg an die Verbandsgruppe München. Hermann Arlt (3.887) und Peter Feil (3.443) gewannen mit 7.330 Punkten vor 1. Lechfelder SC I (7.156 Punkte) in der Besetzung Karl Köhler und Winfried Hasslinger. Dritte wurden mit 7.068 Punkten Peanuts & Würmtaler II mit Jürgen Gschwendtner und Wolfgang Niedrig. Jürgen erzielte auch das beste Tagesergebnis mit 4.067 Points. Der 22. und letzte Qualifikationsplatz ging an die Skatfreunde Lohr IV; Rudolf Wiesner und Dieter Richtsteiger erzielten 5.997 Punkte.

Mainfranken stellt traditionell viele Teilnehmer zur Deutschen Tandemmeisterschaft. Dieses Jahr fahren sage und schreibe Neun !!! unterfränkische Vertreter nach Bonn.

Wir wünschen allen Tandems im August Gut Blatt in der alten Hauptstadt!

Rainer Warkentin



Winfried Hasslinger - Karl Köhler - Hermann Arlt - Peter Feil - Wolfgang Niedrig - Jürgen Gschwendtner

Foto: Toni Peters

BW

POKAL

Sonntag, 20. September 2015

in **71522 Backnang**

Stadthalle Jahnstraße 10

☎ 0152-28662707



Ausrichter: Skatfreunde Rems-Murr 1986 Backnang e.V.

Aufsicht: Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Schirmherr: Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper

Konkurrenzen: Mannschafts- und Tandemwertung,
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend

Preise: Pokale und Geldpreise

Einzel: **1. Preis: € 500,00**

2. Preis € 300,00

3. Preis € 150,00

weitere Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl!

Beginn:

1. Serie um 10.30 Uhr

Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen
nach den internationalen Spielregeln.

Startgeld:

€ 15,00 einschl. Kartengeld

€ 7,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)

€ 11,00 zusätzlich für Tandem

€ 16,00 zusätzlich für Mannschaften

Für verlorene Spiele wird durchgehend

€ 1,00 erhoben

Meldeschluss: Freitag, den 18. September 2015

Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Das Turnier ist offen für jedermann!

Anmeldungen: Skfr. Tobias Scheibel

Badener Straße 1

77704 Zusenhofen Telefon: 07805-4839777

Spielleiter@LV7.dskv.de

Anmeldung auch über ein Internetformular unter
www.bw-pokal.dskv.de möglich!

Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

Kommend aus Richtung Stuttgart oder Autobahnzubringer von A 81
auf B14 fahren, nach ESSO Tankstelle abbiegen, ausgeschildert ist
"Schulzentrum", Sportgelände Victoria Backnang, sowie Stadthalle.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen
guten Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen
Preisen.

Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

Bernhard Boeck



1. Skatclub Bad Füssing e.V.
20 Jahre 1995 - 2015
Mitglied in der Verbandsgruppe Ndb./Opf. e.V.
im BSKV e.V. und DSKV e.V.



Einladung **zum** **20-jährigem Jubiläum**

15. Sommer-Turnier

- Wann: Samstag, 08. August 2015
- Wo: Haslinger Hof, 94148 Kirchham, Ed 1
- Beginn: 9.45 Uhr
- Anmeldeschluss: 9.30 Uhr
- Startgeld: 15 €incl. 2 €Kartengeld und 1 €für Sonderpreis
- Spielmodus: 3 Serien nach der Internationalen Skatordnung
- Abreizegeld: Durchgehend 1 €
- Preise:** 1. Platz 400 € 2. Platz 300 € 3. Platz 150 €(garantierte Preise)
- Serienpreise:** je Serie 1. Platz 30 €und 2. Platz 20 €
- Das gesamte Startgeld (abzgl. Serienpreise) wird an 25 % der Teilnehmer ausgeschüttet.
- Tombola:** Unter allen anwesenden Teilnehmern wird ein **Wochenende (2 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Personen) im HASLINGER HOF** verlost.
- Beste Dame:** 50 €

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung bei Johann Bielmeier, 94148 Kirchham, Bäckergasse 1, Tel. 08533-6059981, E-Mail: johann.bielmeier@t-online.de

Eventuelle Zimmerreservierungen sind direkt im Haslinger Hof vorzunehmen
Tel. 08531-295-0, Fax 08531-295-200 oder bei der Kurverwaltung Bad Füssing
Telefon 08531-975-580

Die Vorstandschaft freut sich auf Deine Teilnahme und wünscht Dir eine

„GUTE ANREISE“

Termine 2015 (ohne Gewähr)

Juli	04.	10:00 Uhr	Bayr. Vorständeturnier	Roth	BSkV
	05.	09:00 Uhr	Bayr. Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	11.	13:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Coburg	VG86
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG89
	11.+12.		Champions-League	Willingen	DSkV
	18.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Katzwang	VG85
	19.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Goldbach	VG87
	25.	10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Unterglain, Lk LA	VG83
		10:00 Uhr	Preisskat	Bad Steben	VG86
August	01.	10:00 Uhr	Deutschlandpokal	Berlin	DSkV
	02.		Vorständeturnier	Berlin	DSkV
	08.	10:00 Uhr	Sommerturnier	Haslinger Hof	VG83
	08.+09.	10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	15.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	22.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Passau	VG83
	29.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG83
September	05.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Feuchtwangen	VG88
	12.		5. Ligaspieltag (DSkV + BSkV)		
	20.	10:00 Uhr	Bayerischer Damenpokal	Aalen - Hofen	BSkV
	26.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Eresing	VG89
	26.	13:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Forchheim	VG86
Oktober	03.	10:00 Uhr	Marktmeisterschaft	Ergolding	VG83
		10:00 Uhr	Marktmeisterschaft	Wendelstein	VG85
	03.+04.	13:00 Uhr	Deutscher Senioren-Pokal	Berlin	DSkV
	10.		Landesliga Aufstiegsrunde	Offenbau	BSkV
		10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Creglingen	VG87
	11.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	München	VG80
	17.+18.	10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
	24.	10:00 Uhr	Skat mit Herz	Passau	VG83
	25.	10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	München	VG80
		10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
		14:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Herbrechtingen	VG88
	30.	10:00 Uhr	6. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG89
	31.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Zirndorf	VG85
		10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Dinkelsbühl	VG88

Termine 2015 *(ohne Gewähr)*

November	07.+08.		Städtepokal Endrunde	Wismar	DSkV
	07.	10:00 Uhr	Dziallas Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
		13:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Bayreuth	VG86
	14.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Unterglaim, Lk LA	VG83
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Crailsheim	VG88
	15.	10:00 Uhr	Münchner Damenpokal	München	VG80
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Karlstadt	VG87
	21.+22.		DSkV - Verbandstag	Rotenburg/Fulda	DSkV
	28.		BSkV - Kongress	Offenbau	BSkV
	29.	10:00 Uhr	Hermann Schäfer-Gedächtnis-Turnier	München	VG80
		14:00 Uhr	Weihnachtsturnier	Gollhofen	VG87
Dezember	05.	13:00 Uhr	Verbandstag	Straubing	VG83
		13:00 Uhr	Nikolausturnier	Arzberg	VG86
		14:00 Uhr	Kongress	Veitshöchheim	VG87
	06.	11:00 Uhr	Verbandstag	Gaissach	VG81
		14:00 Uhr	Weihnachtsturnier	Gaissach	VG81
		14:00 Uhr	Weihnachtsturnier	Veitshöchheim	VG87
	12.	10:00 Uhr	Gänseskat	Bad Füssing	VG83
		10:00 Uhr	Kongress	Nürnberg	VG85
		13:00 Uhr	Verbandstag	Altenplos	VG86
		13:00 Uhr	Kongress?	Landsberg	VG89
	27.	14:00 Uhr	Neujahrsturnier	Veitshöchheim	VG87

Hilfe in der Not

Die Geschichte des Skatspiels, dessen "Erfinder", die Skatregeln und vieles mehr sind den meisten Skatspielern hinlänglich bekannt.

Wer aber weiß, dass es im Skat auch zwei Schutzpatrone gibt und wie sie heißen??

Da findet sich ein Schutzpatron für die Gewinner und ein Schutzpatron für die Verlierer namens "Heiliger Bimbam" und "Heiliger Strohsack"!

Wer für wen zuständig ist, kann sich jeder Spieler selbst aussuchen....

Und dann gibt es noch "Samuel hilf"! Der gehört aber ins Alte Testament und wurde schon so oft strapaziert, dass er durch seine Altersschwäche nicht mehr zuverlässig agieren kann. Lassen wir ihn daher lieber ruhen.

Die oben erwähnte Patrone hingegen vermitteln viel Optimismus, vermeiden Streitigkeiten und verhelfen zu gegenseitigem Verständnis, das wir am Spieltisch sehr oft benötigen.

In diesem Sinne weiterhin viel Spaß und noch mehr "Dusel" bei unserem gemeinsamen Hobby, dem interessantesten Gesellschaftsspiel der Welt, unserem geliebten SKAT!

*Martin Haase
"Die Asquetscher" Gröbenzell*

Liga 2015*aktuell per 28. Juni (ohne Gewähr)***1. Bundesliga Herren**

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
2	P	85	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	63.808	31
5	V	85	Euroskat Treuchtlingen	59.473	29

1. Bundesliga Damen

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
15	M	80	SG Rosenheim	21.888	05

2. Bundesliga Herren Staffel Süd

Rang	KB	LV.VG.V	Mannschaft	Punkte	WP
1	N	07.01.059	SSC Millennium Tübingen	46.566	26
2	E	07.06.032	SSG Neger Kehl	46.367	22
3	M	08.89.001	Fuggerbuben Augsburg	46.708	21
4	T	07.06.030	Schnippel die 10 Haslach	44.275	21
5	B	07.08.025	Dreiländereck Weil	46.034	20
6	L	07.05.023	Minicar & Goldstadtasse Pforzheim	45.273	20
7	C	08.85.042	Robin Hood Nürnberg I	44.225	19
8	A	07.07.034	Sigmaringen, Prinz Franz von Hohenzollern	42.347	19
9	D	07.04.007	SG 1985 Neckarau Mannheim	45.454	18
10	J	08.85.066	Keinohrbuben Nürnberg	41.037	18
11	R	07.01.046	Krauthofbuben I Ludwigsburg	42.091	17
12	P	08.80.025	Skatclub München-Süd	41.589	17
13	K	07.07.002	Lauchert Buben Sigmaringendorf	42.207	16
14	S	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim I	41.472	15
15	H	07.01.116	KB Schwäbisch Hall e.V.	42.767	11
16	F	07.09.028	Rotach Friedrichshafen	38.489	08

Regionalliga Staffel 10

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
12	A	86	Skatfreunde Risiko Seussen	42.031	15

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Die Keinohr-Ladies steigen in die 1. Damenbundesliga auf

Rita Gabriel erzielte in 7 Serien 9.018 Punkte!

Am ersten Mai-Wochenende kämpften unter der liebevollen Betreuung von Staffelleiter Herbert Habelt 4 Damenmannschaften über einen Marathon von 7 Listen um den Sieg im Aufstiegsturnier zur 1. Damenbundesliga.

Nach 3 Serien führte die Spielgemeinschaft Zwickau mit 8:1 Punkten vor den Keinohrbuben Nürnberg mit 5:4. SC Mühlhausen und Grand Hand Döbeln waren zu diesem Zeitpunkt schon abgeschlagen.

In der vierten Runde übernahmen die "Keinohr-Ladies" mit weiteren 3 Punkten die Führung und gaben diese nicht wieder her.

Nachdem man am Abend noch lange gemütlich in großer Runde zusammen gesessen hatte, führten die am Sonntag erzielten 8:1 Punkte zu einem souveränen Sieg. Großen Anteil hatte Rita Gabriel, deren „schlechtestes“ Ergebnis 1.023 Punkte waren.

Bayern hat somit nächstes Jahr neben Rosenheim eine weitere Mannschaft in der 1. Damenbundesliga.

Karin Warkentin



Kerstin Alt – Rita Gabriel – Karin Warkentin – Alexandra Oberhuber

Regionalliga Staffel 9

Rang	KB	LV.VG.V	Mannschaft	Punkte	WP
1	E	08 80 018	SC Anzing Poing	47.956	23
2	D	08 88 006	Pik 7 Oberkochen	47.646	22
3	B	08 83 007	Gäuboden Straubing	43.822	22
4	H	08 88 005	Karo Dame Essingen	47.042	21
5	R	08 83 016	SC Frischauf Kelheim	45.861	20
6	P	07 01 023	Skatfreunde 72 Winterbach	43.787	20
7	J	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim II	43.484	19
8	F	07 01 003	Pik Bube Weilimdorf e.V.	42.776	19
9	T	07 01 048	Achalmbuben e.V. Reutlingen	42.802	18
10	A	07 07 029	Seerose Radolfzell	42.599	18
11	L	08 83 008	1. SC Passau	43.862	16
12	C	08 85 042	Robin Hood Nürnberg II	42.607	16
13	K	07 07 007	1. SC Rottweil	42.669	14
14	N	07 09 006	SC Senden	40.535	14
15	S	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz	42.395	13
16	M	07 01 025	Hohenlohe Öhringen	41.552	13

Oberliga Bayern

Rang	KB	LV.VG.V.	Mannschaft	Punkte	WP
1	K	08.89.010	1. Lechfelder SC	26.464	15
2	R	08.85.067	Euroskat Treuchtlingen II	24.918	14
3	S	08.88.008	Herz Bube Neresheim	24.259	13
4	E	08.80.018	Anzing Poing II	23.240	11
5	B	08.87.012	Lustige Buben Wenighösbach	21.407	11
6	T	08.86.008	1. SC Arzberg 1983 e.V.	23.224	10
7	P	08.88.010	Ohne Vier Heidenheim	21.615	10
8	L	08.87.016	Skatfreunde Creglingen	23.401	9
9	N	08.85.015	Burgbuben Feucht	20.747	9
10	F	08.87.019	Kahlgründer Skatfreunde II	21.464	8
11	H	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim III	21.094	8
12	D	08.83.006	Skatfreunde Straubing	20.923	7
13	M	08.88.029	Limes Skat Aalen	19.419	7
14	C	08.88.012	SC Frankenhardt	21.919	6
15	J	08.83.014	Landshuter Füchse	21.584	6
16	A	08.80.025	SC München-Süd II	0	0

Landesliga Nord

Rang	KB	VG.V.	Mannschaft	Punkte	WP
1	R	08.83.016	<i>Frischauf Kelheim III</i>	25.063	16
2	T	08.85.066	<i>Keinohrbuben Nürnberg II</i>	24.265	13
3	H	08.83.001	1. SC Schwandorf	22.738	12
4	D	08.86.014	Erster SC Coburg	24.757	11
5	B	08.83.004	1. SC Regensburg I	23.105	11
6	P	08.85.023	1. SC Zirndorf	22.122	11
7	C	08.83.005	Die Wald-Buben Waldmünchen	23.441	10
8	M	08.85.043	1. Skatclub Noris	21.468	9
9	S	08.85.006	Schwarzachtaler Reizker	21.173	9
10	K	08.88.001	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	21.692	8
11	J	08.86.017	Pik Sieben Bad Steben	21.160	8
12	F	08.83.004	1. SC Regensburg II	20.161	7
13	E	08.88.014	Dinkelsbühl II	20.905	6
14	A	08.88.014	<i>Dinkelsbühl I</i>	19.906	5
15	L	08.83.016	<i>Frischauf Kelheim II</i>	21.922	4
16	N	08.85.025	<i>1. SC Stein</i>	19.643	4

Landesliga Süd

Rang	KB	VG.V.	Mannschaft	Punkte	WP
1	S	08.80.004	<i>Alter Peter München</i>	23.929	15
2	T	08.89.011	<i>Bad Wörishofen</i>	24.013	13
3	F	08.83.009	1. Ergoldinger SC	23.819	13
4	E	08.83.002	Abensberger SC AVENTINUS	25.645	12
5	D	08.80.019	Contra RE Höhenkirchen	24.631	12
6	C	08.80.015	Herz Bube München	24.179	12
7	P	08.80.023	Germering 2000	21.991	10
8	N	08.80.032	Waldkraiburger Bockrunde	22.809	9
9	M	08.83.010	Herz Dame Eggenfelden	22.122	8
10	K	08.83.015	1. SC Bad Füssing I	19.728	8
11	A	08.81.013	Mit Vieren Penzberg	21.274	6
12	H	08.80.006	Lohhofer Spitzbuam	21.252	6
13	L	08.83.015	1. SC Bad Füssing II	20.948	6
14	R	08.80.010	<i>Jahn Bogenhausen</i>	20.188	6
15	B	08.81.014	<i>Gesellige Runde Bad Tölz II</i>	19.918	5
16	J	08.83.007	<i>Gäuboden Straubing II</i>	18.180	3

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

20. Altdorfer Stadtmeisterschaft im Skat

Zahlreich waren sie erschienen, die Skatspieler aus Nürnberg/Fürth, aus Altdorf und Feucht und aus den Landkreisen um das Nürnberger Land um sich den Titel des Altdorfer Stadtmeisters 2015 zu erspielen. Und spannend war es wieder, wie in all den Jahren zuvor.

Unter der Schirmherrschaft des Altdorfer Bürgermeisters Erich Odörfer veranstaltete der Skatclub „Silberasse“ die 20. Stadtmeisterschaft. Das Grußwort sprach im Namen der Stadt 2. Bürgermeister Ernst Bergmann, der auch engagiert am Turnier teilnahm.

Das spielerisch starke Teilnehmerfeld, darunter auch einige ehemalige Stadtmeister und Spieler aus der Skat-Bundesliga, spielte 2 Serien nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Die Wettkämpfe wurden - wie eigentlich immer - betont fair ausgetragen, das Schiedsgericht musste nie eingreifen.

Nach der 1. Serie lag Harry Speyer mit hervorragenden 1.687 Punkten weit in Front vor Lutz Grebhahn vom SC Schwarzachtaler Reizker (1.398 Punkte) und Walter Wißmeyer (1.348 Punkte) vom 1. SC Stein. Elfriede Schätz und Josef Liegl – die Turnierspieler der Silberasse – lagen im Vorderfeld, der Abstand zum Spitzenplatz war jedoch schon beträchtlich.

In der 2. Serie wurde dann - wie bei vielen Turnieren üblich - nach erzielten Ergebnissen gesetzt, d.h. die Bestplatzierten spielten gegeneinander. Dank spannender Spiele gelang den Spielern der Silberasse eine grandiose Aufholjagd. So konnten sich fünf Spieler unter die ersten Zehn einreihen. Harry Speyer brach ein (nur 340 Punkte) und landete auf Platz 11.

Mit einer Gesamtpunktzahl von 2.527 wurde Walter Jabs vom SC Burgbuben Feucht neuer Stadtmeister und wiederholte damit seinen Sieg vom Jahr 2009. Gesamtzweite und damit auch Gewinnerin des Damenpokals wurde Elfriede Schätz, SC Silberasse Altdorf, mit 2.507 Punkten vor Walter Wißmeyer (2.387 Punkte) vom 1. SC Stein. Eine Überraschung gelang Ingeborg Kreimann aus Nürnberg. Sie, die viele Jahre keine Skatkarte mehr angefasst hatte, belegte mit 2.276 Punkten einen hervorragenden 4. Platz.



Walter Wißmeyer - Elfriede Schätz - Walter Jabs

Dieter Rahm

Die Siegerpokale hatte im Namen der Stadt Bürgermeister Erich Odörfer gestiftet. Gutscheine für den Preistisch spendeten Cafe Riedner, Eiscafe Dolomiti, die Gasthöfe Zur Sonne und Goldener Ochse, Altdorf und der Landgasthof „Zum Lindenhof“, Weißenbrunn. Blumengebinde kamen von der Gärtnerei Loos. Die notwendige leibliche Stärkung spendete das Backhaus Fuchs in Form von Gebäck.

Wer sich für das Skatspiel interessiert oder eingerostete Kenntnisse wieder auffrischen möchte, ist zu den Spieltagen der „Silberasse“ eingeladen. Gespielt wird immer freitags um 19.00 Uhr im neuen Vereinslokal „Zum Lindenhof“ in Weißenbrunn. Gäste und Hobbyspieler sind herzlich willkommen.

1. Rheingold Skatcup

Im Herzen von Köln mit Blick auf den Dom und den Rhein veranstaltete Euroskat Treuchtlingen vom 30.04. - 03.05.2015 ein sehr schönes Skat- und Romméturnier. Am Donnerstag wurden alle Anreisenden persönlich begrüßt.

Das Romméturnier wurde von Barbara Oschewski, das Skatturnier von Marion Schindhelm - jeweils super - geleitet.

Ein sehr schöner Spielsaal, ein gutes Hotel und gemeinsame Unternehmungen machten die Reise zu einem Erlebnis, so dass alle Beteiligten am Sonntag zufrieden nach Hause fuhren.

Die Turniere wurden von Wolfgang Wehr und Euroskat.com mit Sach- und Geldpreisen im Wert von 700,00 € gesponsert.

Beide Veranstaltungen ließen an Spannung nichts zu wünschen übrig. Nach 6 Serien führte im Rommé Barbara Oschewski, im Skat Senad Seferovic, die sich am Ende beide mit dem 4. Platz zufrieden geben mussten. Beim Skat führte Hermann Oschewski im 46. Spiel der 8. Serie zum ersten Mal und wurde im 47. Spiel von Georg Reeg abgelöst. Im 48. Spiel holte sich Oschewski doch noch den Sieg.

Rommé	1. Pl.	Boy	Wolfgang	2.350 Pkt.
	2. Pl.	Gampe	Ingrid	2.304 Pkt.
	3. Pl.	Fries	Rainer	2.259 Pkt.
Skat	1. Pl.	Oschewski	Hermann	8.796 Pkt.
	2. Pl.	Reeg	Georg	8.736 Pkt.
	3. Pl.	Choschzig	Adrian	8.354 Pkt.

Das Turnier findet aller Voraussicht nach 2017 wieder statt.

Hermann Oschewski



Georg Reeg – Hermann Oschewski – Adrian Choschzig

Mainfränkischer Skatverband e.V.

1. Wertungsturnier des Mainfränkischen Skatverbandes

Am 11. April 2015 fand im Feuerwehrhaus Veitshöchheim das 1. Wertungsturnier des Mainfränkischen Skatverbandes statt. Ausrichter war der Skatclub Herz Bube. Spielleiter Rolf Diehm und Dieter Fischer, Vorsitzender von Herz Bube, konnten 54 Teilnehmer begrüßen. Gespielt wurden 3 Serien. Pünktlich um 10 Uhr begann das Reizen um die Punkte. Um 17 Uhr stand Frieder Hüsam von den Skatfreunden Billingshausen mit 4.304 Punkten als Sieger fest. Den 2. Platz belegte Rudi Lang (Skatfreunde Lohr) mit 4.229 Punkten, gefolgt von Roland Baumann (Skatfreunde Schweinfurt) mit 3.704 Punkten. Spielleiter Rolf Diehm sprach dem Skatclub Herz Bube ein großes Lob für den reibungslosen Ablauf des Turniers aus.



Roland Baumann – Frieder Hüsam – Rudi Lang

Dieter Fischer

Überraschend müssen wir Abschied nehmen von unserem Skatfreund

Leo Frenki

* 08.10.1939

† 29.04.2015

Leo war seit 1989 Mitglied in unserem Verein.

Er besuchte die Vereinsabende regelmäßig und spielte leidenschaftlich gern Skat.

Auch an Turnieren innerhalb und außerhalb der VG nahm er mit Freude teil.

Wir werden ihn vermissen.

Lustige Buben Wenighösbach e.V.
Nadja Müller

Mainfränkischer Skatverband e.V.
Joachim Maidhof

Regelkunde

Die Karten sind ordnungsgemäß verteilt. Die Bedienung bringt die Getränke an den Tisch. Beim Wegnehmen des Tablett fällt der Skat auf den Boden. Nachdem das Reizen beendet ist, suchen die Spieler den Skat. Das Kreuz As liegt offen, die andere Karte verdeckt, unter dem Tisch. Die Gegenpartei will die Karten noch einmal verteilen. Damit ist der Alleinspieler nicht einverstanden. Er habe die Karte während des Reizens nicht sehen können. Ein Schiedsrichter wird gerufen.

Wird wie folgt entschieden:

Der Alleinspieler kann entscheiden, ob er spielen oder einpassen will.

Begründung:

Das Reizen ist beendet und der Alleinspieler steht fest. Jetzt kann nur noch eine Entscheidung im Sinn des Alleinspielers getroffen werden. Da eine Karte des Skats allen Spielern sichtbar wurde, kann der Alleinspieler entscheiden, ob er ein Spiel durchführen möchte. Dann muss es mit allen Konsequenzen durchgeführt werden. Ist dem Alleinspieler nicht recht, dass die Gegenspieler eine Karte des Skates kennen, kann er einpassen.

Auf keinen Fall werden die Karten erneut verteilt!

ISkO 3.3.11

Wird nach beendetem Reizen festgestellt, dass der Skat vor Beendigung des Reizens aufgedeckt worden ist, muss der Alleinspieler entscheiden, ob er spielen oder einpassen will.

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V.

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de

Redaktionsschluss Ausgabe 09/10 2015: 05. August 2015

Überraschend müssen wir Abschied nehmen von unserem Skatfreund

Dieter Dörner

* 06.07.1937

† 09.06.2015

Er besuchte die Vereinsabende regelmäßig und spielte leidenschaftlich gern Skat.

Auch an Turnieren innerhalb und außerhalb der VG nahm er mit Freude teil.

Wir werden ihn vermissen.

1. SC Regensburg
Eckard Jakobi

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Ullrich Rönz

Skat

mein Spiel

10,00 €
GRATIS



- ♣ Über 500.000 Skatspieler
- ♥ Authentisches Spielen
- ♠ Einfache Bedienung
- ♦ Kein Download nötig

www.skat.de



Größtes Online-Skat-Turnier

125.000 € Preisgeld

www.skat-masters.de